



ÖFFENTLICH

DN.: 2019/0077 vom 08.03.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	28.11.2018	vorberatend
Stadtrat	13.12.2018	vorberatend
Ausschuss für Soziales	03.04.2019	vorberatend
Stadtrat	16.05.2019	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2018 zur Förderung der Jugendarbeit in Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Beratung

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 28.10.2018 (Anlage) beantragt die SPD-Fraktion eine weitere Förderung der Jugendarbeit in Ochtrup. In der Ratssitzung am 13.12.2018 wurde beschlossen, im Haushalt 2019 einen Betrag in Höhe von 5.000 € bereit zu stellen. Über die Verteilung der Mittel und den Modus des Verfahrens soll der Ausschuss für Soziales entscheiden.

Über die Sportförderrichtlinien hinaus, die den Hauptansatz „Jugendförderung in den Sportvereinen“ verfolgen (10.000 € zuzüglich Betriebskostenerstattungen), engagiert sich die Stadt Ochtrup bereits seit Jahren auf vielfältige Weise auf dem Gebiet der Jugendförderung.

So erhalten die Spielmannszüge bereits seit 1989 (Erhöhung seit 2002) für jedes jugendliche Mitglied einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 36 € (maximal 500 € je Spielmannszug).

Im Haushalt der Stadt Ochtrup werden jährlich weitere 107.000 € für die offene Jugendarbeit aufgewendet. Hiervon erhalten die katholische Kirchengemeinde rund 75.000 €, das Diakonische Werk und die evangelische Kirchengemeinde zusammen rund 20.000 €, der Stadtjugendring rund 8.000 € und das Café Freiraum zur Durchführung des Ferienspielplatzes im Stadtpark 3.000 €. Des Weiteren werden die Drogenberatungsstelle und die psychologische Beratungsstelle bezuschusst, die ebenfalls anteilig jugendliche Klienten betreuen.

Die von einem ehrenamtlichen Kreis im Auftrag der Stadt durchgeführte Kindertheaterreihe ist finanziell ebenfalls durch die Stadt abgesichert (Übernahme von eventuell verbleibenden Kosten). Verschiedene über den Unterricht an den Schulen hinausgehende bzw. freie Projekte werden ebenfalls aus städtischem Budget unterstützt (z.B. Kulturrucksack oder Kultur und Schule mit rund 3.000 €).

Die beschriebenen unterstützten Maßnahmen im Jugendbereich haben sich aus Sicht der Verwaltung bewährt. In Ochtrup gibt es zudem den privat organisierten Jugendförderverein, der ebenfalls entsprechende Projekte im Jugendbereich unterstützt.

Umweltrelevanz: Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Untersachkonto 53180.40025 sind im Haushalt 2019 = 5.000 € eingestellt worden.

Generationengerechtigkeit: Keine

Im Auftrage:

Alfert